

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle (HDA)
Dr. M. Heger
Tel. 3928

64289 Darmstadt, Hochschulstr. 1
Telefon (06151) 16 39 28
16 37 68, 16 35 68
Telefax (06151) 16 20 55



An die Mitglieder der AG Lehr-/Lernformen des StA I:

Präsident der THD, Prof. Wörner
Prof. Wille, FB 4
Prof. Nickel, FB 1
Dr. Liese, FB 4
Dr. Heger, HDA
Christian Hölzel, Hochschulreferent des AstA
Frau Sundermann, Ref. I_E z.K.
Kopie: Dr. Deneke, HDA
Kopie an Prof. A. Buchmann, FB 20

27.11.1996

Protokoll zum
10. Treffen der AG „Lehr- und Lernformen“
am Dienstag, 12.11.1996

anwesend: (kurz) Prof. Wörner; Frau Sundermann, die Herren Liese, Hölzel, Heger
Wegen Vorlesung verhindert: Prof. Nickel

1. Diskussionsthemen und -ergebnisse

a) Finanzielle Förderung aktivierender Lehr- und Lernformen der THD:

Die AG rekapituliert die Behandlung ihres entsprechenden Antrags im StA I am 30.10.96. Frau Sundermann berichtet von den zwischenzeitlichen Sondierungen der Präsidialabteilung im HMWK bezüglich einer gesonderten finanziellen Förderung entsprechender THD-Maßnahmen von dort. Tenor: HMWK verweist auf HSP III.

Innerhalb der Vergabe der HSP III-Mittel steht der vom StA I positiv beschiedene Antrag in Konkurrenz zu zahlreichen anderen Themen; die bewilligten 50.000 DM gelten aber zumindest bezüglich der für 1996 verfügbaren Mittel als gesichert.

Die Aufnahme aktivierender Lehr- und Lernformen in das Verteilungsmodell der THD ist als ein Aspekt der demnächst anstehenden Evaluation dieses Bereiches derzeit noch ungeklärt.

b) Neue Medien (NM) in Lehre und Studium

Auf der Basis des Entwurfs einer Bewertungsmatrix (Stand 30.10.96) diskutiert die AG noch einmal verschiedene NM-Varianten in Studium und Lehre. Die Präsidialabteilung bringt in diese Diskussion den HIS-Kurzbrief A 7/96 ein, eine „Bestandsaufnahme zur Organisation medienunterstützter Lehre an Hochschulen“.

Tendenzen der AG-Diskussion sind:

- Die AG Lehr- und Lernformen sollte möglichst bis zur StA I-Sitzung vom 15.1.97 zu einem Bericht hinsichtlich ihrer Diskussion über NM kommen; im Zusammenhang mit einer Schwerpunktförderung von NM aus dem HSP III ist „etwas Eile geboten“
- die AG beabsichtigt nicht, aus sich heraus sehr differenziert, eventuell noch mit Allgemeingültigkeitsanspruch, Empfehlungen zu NM auszusprechen. Vielmehr sollten in ein Positionspapier für den

- StA I noch einmal die Erfahrungen von Fachleuten bzgl. NM eingehen, und zwar nicht nur aus dem FB 20, sondern hochschulweit.
- der o.a. Entwurf einer Bewertungsmatrix erbringt in der Diskussion der AG noch einigen Klärungsbedarf (s.u.)
- die bisher 5-stufige Bewertung ist allenfalls als 3-stufige Differenzierung haltbar und müßte in einem Positionspapier der AG ausdrücklich argumentativ gestützt werden.

Zur Matrix im einzelnen:

- 1b) „Teleteaching“ wird lt. H. Wörner in anderen Diskussionen z.T. positiver beurteilt. Herr Sesink benannte demgegenüber den Aspekt „Aktualität“ mühsam erstellter Teleteaching-Vorlesungen als wesentliches, einschränkendes Kriterium
- 1c) „studentisches Feedback“ wird nicht nur auf Vorlesungen bezogen und evtl. als zu 2d) „elektronische Sprechstunden“ zugehörig eingeschätzt: Klärungsbedarf!
- 2b) „PC als Hilfsmittel zum angeleiteten Lernen“ wird als ebenso positiv, z.T. unverzichtbar bewertet wie 1a) „NM-Unterstützung von Vorlesungen“
- 2c) „Übungs-/Lektionsgeneratoren“; die AG hat noch Klärungsbedarf hinsichtlich entsprechender Konzepte
- 2b) „Elektronische Sprechstunden“; auch Erfahrungen der FernUniversität Hagen bestätigen die negative Bewertung dieses NM-Bereichs
- 3a) „Interaktive elektronische Skripte“: Klärungsbedarf wie stark Interaktion mit vertretbarem Aufwand möglich ist; derzeit noch unklare Bewertung durch die AG
- 3d) „Elektronische Videothek“: Klärungsbedarf
- 3e) „Virtueller“ Treffpunkt über's Netz: evtl. positiver zu bewerten.

II Absprachen

- a) Die AG stellt bis zum Jahresende entsprechend der Diskussion des StA I vom 30.10.96 einen Antrag über 50.000 DM aus HSP III/1996 an den Präsidenten. Dieser Antrag präzisiert - wie gefordert - Vergabekriterien und -verfahren. Die Vergabe soll analog der ad hoc-Gruppe des StA I zur „fachintegrierten und fachübergreifenden Lehre“ durch die AG „Lehr- und Lernformen“ erfolgen. H. Heger entwirft ein entsprechendes Schreiben an den Präsidenten.
H. Liese als Mitglied des StA III und H. Heger als Leiter der AG Lehr- und Lernformen werden bzgl. der Überarbeitung des Verteilungsmodells im Sinne der AG-Diskussion aktiv; H. Liese im StA III, H. Heger über H. Theiß.
- b) H. Heger lädt zum nächsten Treffen NM-Fachleute aus verschiedenen Bereichen der THD ein; Frau Sundermann nennt hierzu aus einem entsprechenden HMWK-Workshop: Prof. Glesner (FB 19), Prof. Encarnação (FB 20). Ferner werden angefragt: Prof. Sesink, Prof. Rützel (FB 3), Prof. Henhapl (FB 20) und Prof. A. Buchmann (FB 20) sowie Herr Lindner (FB 20).

Das nächste Treffen der AG wird für

**Dienstag, den
17.12.96**

**17.00 - 18.30 Uhr
Raum 11/163**

vereinbart.

H. Heger erstellt für das nächste AG-Treffen den Entwurf eines Positionspapieres der AG zum Themenbereich „NM in Lehre und Studium“ für die StA I-Sitzung vom 15.1.97 (wird Anfang Dezember nachgereicht, M. Heger)